

# Über die Grenzen blicken

**Vier Regionen – ein Ziel: Unter dieser Devise arbeiten Regionen aus Österreich und Italien beim Projekt „SCORE“ eng zusammen. Die Gemeindeentwicklung Salzburg ist gemeinsam mit sieben Pongauer Gemeinden eine davon.**

Regionale Institutionen, Tourismus-, Wirtschafts- und landwirtschaftliche Einrichtungen, Museen, Schulen sowie touristische Experten aus dem Salzburger Pongau, aus Kärnten, dem Veneto und Friaul-Julisch-Venetien beteiligen sich am EU-Projekt „SCORE – Sustainable COmpetitive REsorts“. Seit Ende letzten Jahres treffen sich Projektbeteiligte aus den vier Regionen diesseits und jenseits der Grenze. Das Ziel: Durch verschiedene Aktivitäten werden innovative Modelle für die Verbesserung und Erweiterung des touristischen Angebotes und ein grenzüberschreitendes Netzwerk entwickelt.

## Derzeit bleibt kaum Wertschöpfung in der Region

Für die sieben Pongauer Gemeinden – Bischofshofen, Mühlbach am Hochkönig, Werfen, Pfarrwerfen, Werfenweng, Hüttau und St. Martin am Tennengebirge – steht derzeit, wie in den anderen Regionen auch, die Erarbeitung von drei Touristik-Pauschalpaketen im Vordergrund. „Es gibt im nördlichen Pongau wenig gemeinsame Tourismusaktivitäten, und von den bekanntesten Ausflugszielen – Burg Hohenwerfen und Eisriesenwelt – bleibt kaum Wertschöpfung in der Region“, schildert Christine Stadler von der Gemeindeentwicklung Salzburg die Ausgangslage. Das soll sich mithilfe des EU-Projektes nun ändern.

## Konzentration auf fünf Themenbereiche

Kultur und Tradition, typische lokale Produkte und Lebensmittel, Aktivsport, Natur und Umwelt sowie Handwerk: Auf diese fünf Themenbereiche sollen sich die Aktivitäten in den vier Regionen konzentrieren.

Derzeit werden die vorhandenen Potenziale und Ideen aufgelistet, darauf aufbauend sollen



**Kreativer Erfahrungsaustausch bei der SCORE-Bildungstour in der Region Veneto.**

BILD: SN/GE

die touristischen Pauschalpakete erarbeitet und vermarktet werden. Geht es nach den Verantwortlichen, sollen diese Pakete bereits ab Oktober buchbar sein. „Wir wollen damit Anziehungspunkte in jeder Region schaffen, die sich vom Massentourismus abheben und die uns helfen, einen größeren Bekanntheitsgrad zu erlangen“, bringt der Pongauer Regionalmanager Stephan Maurer die Zielsetzung auf den Punkt.

## Partnertreffen und transnationale Workshops

Anregungen holen sich die Projektbeteiligten bei den EU-Partnertreffen und den transnationalen Workshops, die abwechselnd in allen Partnerregionen durchgeführt werden, sowie bei Bildungstouren. Bei diesen Bildungstouren werden in jeder Region zwei interessante Beispiele präsentiert, der Fokus liegt dabei auf der regionalen Wertschöpfung und der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit.

Die Pongauer Arbeitsgruppe wird bei ihrer Erstellung der Pauschalpakete vom Pongauer Regi-

onalverband, den Tourismusverbänden und von Renate Pilz, einer externen Tourismusexpertin, unterstützt. Darüber hinaus arbeiten auch die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden sowie Experten der Naturschutzabteilung, der Salzburger Volkskultur und Salzburger Land Tourismus engagiert mit.

## Drei touristische Schwerpunkte für den Pongau-Nord

Sie alle haben mittlerweile die Schwerpunkte für die touristischen Pauschalpakete für den Pongau-Nord definiert: Kultur (Regionales Handwerk und Lebensmittel), Aktivurlaub (Erleben & Genießen zwischen Tennengebirge und Hochkönig – Regionales und Transnationales Radwegenetz) und Natur (Kulinarik in der Natur). Besonders erfreulich: Auch die Schüler der Tourismusschule in Bischofshofen engagieren sich im Rahmen des Projektes und beschäftig(t)en sich dabei in vielfältiger Art und Weise mit den Themenbereichen „Regionale Lebensmittel“ und „Handwerk“.

Bis März 2015 wird in den vier Regionen noch eifrig gearbeitet.

Eine gemeinsame Print-Broschüre, ein gemeinsames Werbevideo, ein Info-Point in jeder Region und eine gemeinsame Website werden ebenso angestrebt wie die Vernetzung der Buchungssysteme, eine Veranstaltung pro Region über typische regionale Lebensmittel und das Handwerk, eine Handy-APP und ein Abkommen zur Festlegung der nachhaltigen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

**GEMEINDEENTWICKLUNG**  
**Salzburg**

**Land Salzburg**  
Für unser Land!

salzburger  
bildungswerk

**SIR**  
SALZBURGER INSTITUT FÜR  
REGIONALENTWICKLUNG & WIRTSCHAFT

**Salzburger Nachrichten**

ANZEIGE